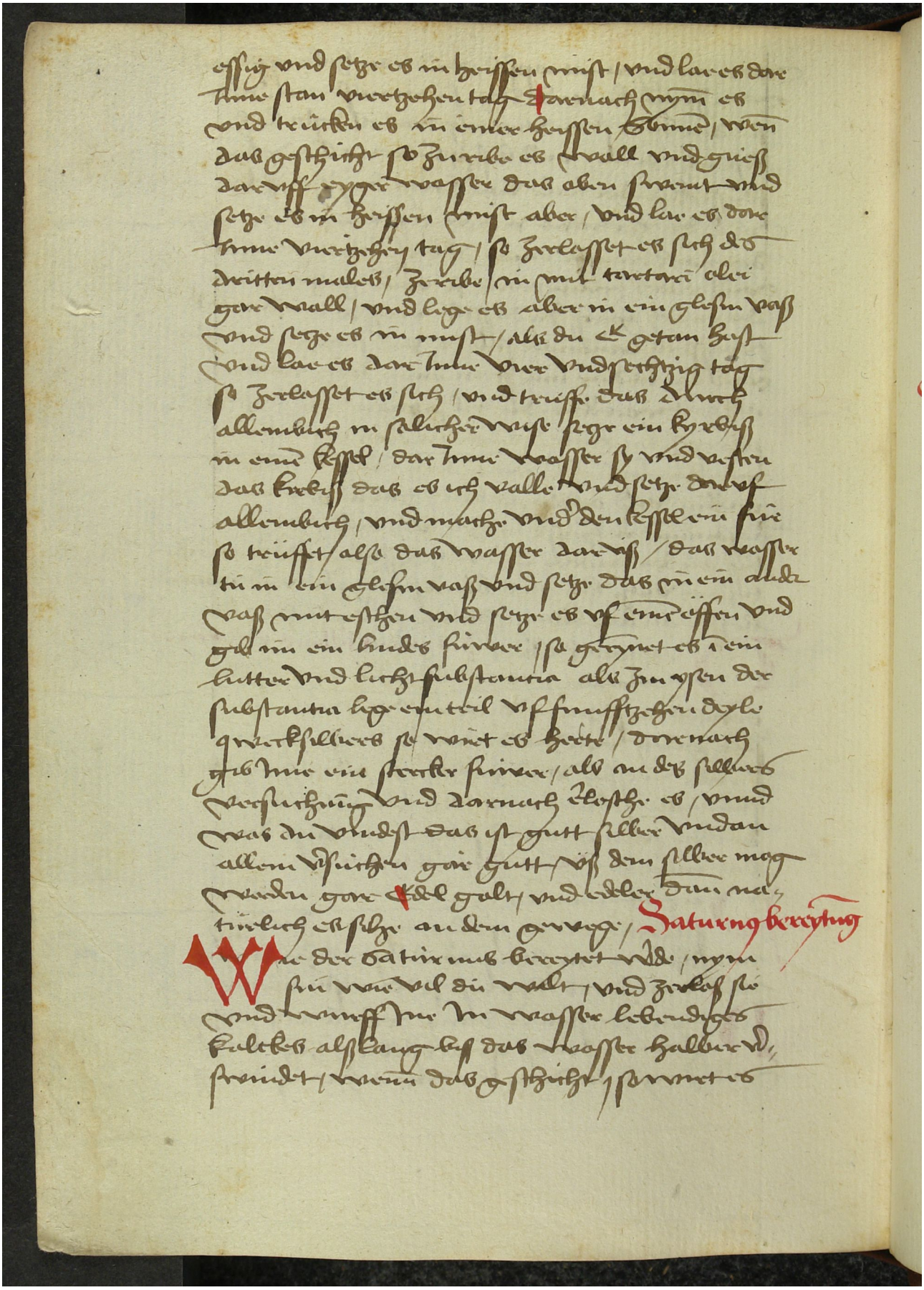
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



essig vnd setze es in heissen mist / vnd lae es dar
inne stan viertzehen tag darnach nym es
vnd trucken es in einer heissen sonne / wen
das geschicht so zu ribe es wall vnd gueß
darvff eyger wasser das oben swemt vnd
setze es in heissen mist aber / vnd lae es dar
inne viertzehen tag / so zerlasset es sich des
dritten males / zeribe / in mit tartari olei
gar wall / vnd lege es aber in ein glesin vaß
vnd setze es in mist / als du es getan hast
vnd lae es dar inne vier vnd sechtzig tag
so zerlasset es sich / vnd truffe das durch
allembich in salicher wise setze ein kyrbiß
in einen kessel / dar inne wasser sy vnd vesten
das kirbiß das es ich valle vnd setze darvf
allembich / vnd mache vnder den kessel ein fur
so truffet / also das wasser darvß / das wasser
tu in ein glesin vaß vnd setze das in ein ander
vaß mit eschen vnd setze es vf einen offen vnd
gib im ein lindes fuwer / so gerynet es in ein
lutter vnd licht substantia als zu ysen der
substantia lege ein teil vf funfftzehen deyle
quecksilbers so wirt es herte / darnach
gib inne ein stercker fuwer / als an des silbers
versuchung vnd darnach erlosche es / vnnd
was du vindest das ist gutt silber vnd an
allem versuchen gar gutt / vß dem silber mag
werden gar edel galt / vnd edler dan na-
turlich es sihe an dem gewege / Saturnus bereytung

Wie der saturnus bereytet wirde / nym
sin wie vil du wilt / vnd zerlaß sie
vnd wurff ime in wasser lebendiges
kalckes alßlang biß das wasser halber ver-
swindet / wenn das geschicht / so wirt es